FMH Personalien 849

Personalien

Todesfälle / Décès / Decessi

Bruno Gruber (1932), † 25.1.2022, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, 1716 Oberschrot

Claude Bachmann (1941), † 18.2.2022, Spécialiste en pédiatrie, 4103 Bottmingen

Walter Marti (1919), † 1.4.2022, 4132 Muttenz

Hans Schlegel (1928), † 3.4.2022, Facharzt für Arbeitsmedizin und Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, 6006 Luzern

Magdalena Zrenner (1947), † 3.4.2022, Fachärztin für Radiologie, 3930 Visp

Claude Aubert (1942), † 20.5.2022, Spécialiste en psychiatrie et psychothérapie d'enfants et d'adolescents et Spécialiste en psychiatrie et psychothérapie, 1227 Carouge GE Praxiseröffnung / Nouveaux cabinets médicaux / Nuovi studi medici

VD

Eugénie Gradoux, Spécialiste en pédiatrie et Spécialiste en médecine intensive, FMH, Cabinet de Pédiatrie du Centre Périnatal & Famille, Rue Saint-Martin 2, 1003 Lausanne

Ärztegesellschaft des Kantons Bern

Ärztlicher Bezirksverein Bern Regio

Zur Aufnahme als ordentliche Mitglieder haben sich angemeldet:

Arianna Livia Brunner-Bianchi, Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin, FMH, Lüfternweg 1, 3052 Zollikofen Jacqueline Pichler Hefti, Fachärztin für Pneumologie, FMH, Swiss Sportclinic, Sempachstrasse 22, 3014 Bern

Tatjana Danilovic, Praktische Ärztin, Jupiterstrasse 15, 3015 Bern

Fabian Krause, Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, FMH, Universitätsklinik für Orthopädie, Inselspital, 3010 Bern

Einsprachen gegen diese Vorhaben müssen innerhalb 14 Tagen seit der Veröffentlichung schriftlich und begründet bei den Co-Präsidenten des Ärztlichen Bezirksvereins Bern Regio eingereicht werden. Nach Ablauf der Frist entscheidet der Vorstand über die Aufnahme der Gesuche und über allfällige Einsprachen.

Aktuelle Themen auf unserer Website

www.saez.ch → Tour d'horizon







Medizin-ethische Richtlinien zum Umgang mit Sterben und Tod in der Standesordnung

Leitplanken für Behandlungen und Betreuung am Lebensende

Die am 19. Mai 2022 in die Standesordnung der FMH übernommenen SAMW-Richtlinien «Umgang mit Sterben und Tod» bieten der heutigen gesellschaftlichen Realität entsprechende Leitplanken zu Themen wie Selbstbestimmung, Leiden und Leidenslinderung bis hin zur ärztlichen Suizidhilfe.





Positionspapier für ärztliche Fachpersonen

Behandlung von Opioidabhängigkeit: Sind Urinproben legitim?

In der Schweiz wird Opioidabhängigkeit mit Medikamenten wie Methadon behandelt. In diesem Rahmen werden häufig Urinproben durchgeführt, um festzustellen, ob die Betroffenen andere Substanzen konsumieren. Diese Tests sind jedoch umstritten.

